

Jahresbericht IKEK Schlitz 2024

(Berichtszeitraum für die Datenerfassung 2024: 1. September 2023 bis 31. Oktober 2024, Finalisierung Anfang 2025)

1	Prozess der IKEK-Umsetzung	2
1.1	Organisation des Umsetzungsverfahrens.....	2
1.1.1	Steuerungsgruppe.....	2
1.1.2	IKEK-Teams und andere Akteure.....	4
1.1.3	Synergien innerhalb der Stadt und in der Region.....	4
1.2	Öffentlichkeitsarbeit	4
1.2.1	Mediale Information	5
1.2.2	Veranstaltungen und IKEK-Foren	8
2	Strategie des IKEK	9
3	Umsetzung öffentlicher Vorhaben.....	11
3.1	Bewilligte öffentliche Vorhaben im Jahr 2024	12
3.1.1	Sachstand zu den bewilligten öffentlichen Vorhaben	12
3.1.2	Abgeschlossene öffentliche Vorhaben im Jahr 2024.....	13
3.1.3	Umsetzungsstand öffentlicher Vorhaben nach Handlungsfeldern.....	15
3.2	Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplan Ende 2024	16
3.3	Übersicht der Vorhaben ohne DE-Finanzierung.....	21
4	Umsetzung privater Vorhaben	25
4.1	Umsetzung privater Vorhaben in 2024	26
5	Anhang.....	27
5.1	Weitere Presseartikel und Facebook-Posts 2024.....	27
5.2	Beitrag der Projekte zur Entwicklungsstrategie	30
5.3	Zurückgestellte Projekte (niedrige Priorität).....	36

1 Prozess der IKEK-Umsetzung

Seit Anerkennung durch die Wirtschafts- und Infrastrukturbank des Landes Hessen am 16.05.2019 wird das integrierte kommunale Entwicklungskonzept in der Burgenstadt Schlitz umgesetzt.

1.1 Organisation des Umsetzungsverfahrens

Die allgemeine Organisation des IKEK-Prozesses erfolgt durch die Stadt Schlitz (siehe auch Organisation des Umsetzungsverfahrens, Kap. 11 IKEK Schlitz). Das Büro regioTrend übernimmt als externe Verfahrensbegleitung und Unterstützung der Stadt Schlitz seit September 2019 diese Aufgabe.

1.1.1 Steuerungsgruppe

Die Gesamtkoordination des Prozesses und der Projekte obliegt der **Steuerungsgruppe (SG)**. Die Steuerungsgruppe diskutiert und berät über die Projekte im Rahmen der gesamtkommunalen Entwicklungsstrategie der Burgenstadt Schlitz. Die abgestimmten Vorschläge an umzusetzenden Projekten werden der **Stadtverordnetenversammlung** zur Etatisierung vorgeschlagen. Aufgabe ist außerdem, den Gesamtprozess mit all seinen Themen, die Vernetzung der Themen innerhalb der Stadt sowie in der Region im Auge zu behalten. Auch können bei Bedarf Mitglieder der Steuerungsgruppe als Projektpaten einzelne Projekte in ihrer Umsetzung begleiten.

Zusammensetzung der Steuerungsgruppe

Seit dem 01.04.2022 umfasst die Steuerungsgruppe die folgenden 18 Personen:

Magistrat/Verwaltung (4)	
• Bürgermeister Heiko Simon (CDU)	• Stellvertreter Erster Stadtrat Willy Kreuzer
• Erster Stadtrat Willy Kreuzer (CDU)	• Stellvertreter Bürgermeister Heiko Simon
• Stadtrat Helmut Weppler (SPD)	• Stellvertreter/in N. N.
• Fachbereichsleiter Techn. Dienste Martin Wedler	• Stellvertreterin Verw.-Fachwirtin Michaela Göbel

Stadtverordnetenversammlung (4)	
• Daniel Braun (FDP)	• Stellvertreter Jürgen Laurinat
• Prof. Dr. Konrad Hillebrand (SPD)	• Stellvertreter Frank Döring
• Kevin Alles (CDU)	• Stellvertreter Marius Kokel
• Dr. Jürgen Marxen (BLS)	• Stellvertreter Paul Weber
Ortsbeiräte (4)	
• OV Gerald Gottwald	• Stellvertreter OV Walter Schaaf
• OV Herbert Schlosser	• Stellvertreter OV Rolf Klein
• OV Hans Kraft	• Stellvertreter OV Holger Hohmeier
• OV Thomas Landgraf	• Stellvertreter Markus Landgraf
Lokale Akteure (6)	
• Katrin Wahl	• Oliver Rohde (Wirtschaftsförderer der Stadt)
• Rene Röhrdanz	• Rinesa Hodolli (Kinder- und Jugendparlament, KJP)
• Susanne Becker	• aktuell nicht besetzt

Beratend in der Steuerungsgruppe vertreten ist Jana Brittner vom Amt für Wirtschaft und den ländlichen Raum (Dorf- und Regionalentwicklung) des Vogelsbergkreises.

Treffen der Steuerungsgruppe

Im Jahr 2024 fand ein Treffen der Steuerungsgruppe Ende des Jahres zur Bilanzierung statt (19. Treffen, 18.11.2024). Dieses Treffen dauerte 1,5 Stunden und wurde von der Verfahrensbegleitung in Absprache mit der Verwaltung der Stadt Schlitz vorbereitet, durchgeführt und protokolliert.

Da dies das letzte offizielle Treffen der Steuerungsgruppe war, wurde die Bewertung der Projektumsetzung für den gesamten Förderzeitraum auf Grundlage von Informationen der Jahresberichte, die Arbeit der Steuerungsgruppe und Öffentlichkeitsarbeit sowie der Sachstand der Privatförderung insgesamt betrachtet. Die Ergebnisse sind in einem separaten Evaluierungsbericht enthalten.

1.1.2 IKEK-Teams und andere Akteure

Die Mitglieder aus den IKEK-Teams aller 16 Stadtteile¹ und der Kernstadt bringen sich vor allem bei der Planung und Umsetzung der **lokalen Projekte** ein, die mit Eigenleistung und Engagement umgesetzt werden. Gleiches gilt für die **gesamtkommunale Ebene**, wenn sich das Projekt lokal verorten lässt oder eine gewisse Akteursgruppe gezielt thematisch einzubeziehen ist.

1.1.3 Synergien innerhalb der Stadt und in der Region

Einige der Mitglieder der Steuerungsgruppe sind auch in der **Lokalen Partnerschaft des ISEK** engagiert. Die Betreuung seitens der Stadt läuft ebenfalls über den Fachbereichsleiter Technische Dienste, so dass eine enge Abstimmung zu den gemeinsamen Themen und Projekten wie der Gestaltung des ehemaligen Brauereigeländes im Rahmen der Städtebauförderung „Lebendige Zentren“ gewährleistet ist.

Mit der Lage in der **LEADER-Region Vogelsberg** können vor allem die touristischen Projekte durch entsprechende Projektberatungen des Regionalmanagements unterstützt werden. Der Verein „Freunde und Förderer der Hessischen Akademie für musisch-kulturelle Bildung e. V.“ beantragte erfolgreich in 2024 eine Förderung über das **LEADER-Regionalbudget** zur Umsetzung ihrer Projektidee „Raum für Bewegungs-/Spielgeräte und Sitzmöglichkeiten“.

In den Jahren 2018 bis 2023² wurden außerdem Fördermittel über das Landesprogramm „**Starkes Dorf**“ für zehn kleinere Projekte von unterschiedlichen Vereinen beantragt und bewilligt.

1.2 Öffentlichkeitsarbeit

Eine stete Information über die Fortschritte der Umsetzung des IKEK Schlitz ist sehr wichtig. Dies erfolgt durch **Presseartikel und Informationen in den unterschiedlichen Medien**, aber auch durch **öffentliche Veranstaltungen** mit Informationen zum Umsetzungsstand und anderen Themen des IKEK.

¹ Die beiden Stadtteile Ober-Wegfurth und Unter-Wegfurth werden durch ein gemeinsames IKEK-Team vertreten.

² Bis zum 30.10.2024 erfolgte keine Aktualisierung der Seite <https://staatskanzlei.hessen.de/Unsere-Themen/Starkes-Dorf-Wir-machen-mit> durch die Staatskanzlei Hessen (Angaben Stand Oktober 2023).

1.2.1 Mediale Information

Auf der **Internetseite der Stadt Schlitz** kann das Entwicklungskonzept sowie die Abgrenzungen der Fördergebiete heruntergeladen werden. Die Informationspolitik der Stadtverwaltung sieht vor, dass über Projekte berichtet wird, wenn diese in der Umsetzung final abgeschlossen und abgerechnet sind. Im Berichtszeitraum konnten sechs weitere (Teil-)Projekte abgeschlossen aber noch nicht final abgerechnet werden. Insgesamt sind weiterhin 11 abgeschlossene Projekte auf der Internetseite dargestellt.

Die **Information der IKEK-Teams** per Mail wurde auch in 2023/24 in regelmäßigen Abständen fortgeführt. Durch zwei Info-Mails an die IKEK-Teams im November 2023 und Mai 2024 wurden diese über den aktuellen Stand der Umsetzung informiert.

Die Berichterstattung in der **Presse** umfasste sowohl Artikel zur Übergabe von Bewilligungsbescheiden, zum Zwischenstand der Projektumsetzung im öffentlichen Bereich sowie der Darstellung der Umsetzung privater Vorhaben (siehe nächste Seite und auch Kap. 5).

Anfang 2024 wurden 4 Posts zur Bewerbung der Privatberatung mit Vorher-Nachher-Bildern und der Info für die letztmögliche Antragsstellung in 2024 über die **Facebook-Seite** der Stadt Schlitz geteilt (siehe nächste Seite und auch Kap. 5).

Zusammenfassung der medialen Informationen Ende 2023 und 2024/25:

Datum	Inhalte
November 2023	Info-Mail IKEK-Teams (9)
21.11.2023	Pressebericht „Umdenken und Neues ausprobieren – Vereinsvorstände haben bei IKEK-Workshop nützliche Ideen gesammelt“
Januar bis April 2024	Bewerbung der Privatförderung mit monatlich unterschiedlichen Vorher-Nachher-Bildern zu Häusern und Scheunen (4 Facebook-Posts)
13.02.2024	Pressebericht zur Bescheidübergabe für die ehemalige Dieffenbachschule und den Dorfplatz Unter-Schwarz
Mai 2024	Info-Mail IKEK-Teams (10)
Februar 2025	Einladung von Politik, Steuerungsgruppe und IKEK-Team zur Abschlussveranstaltung März 2025



 **Burgenstadt Schlitz** · 5 Min. · 

Ihr besitzt eine sanierungsbedürftige Scheune in der Kernstadt oder in einem der Stadtteile?

Im Rahmen der Dorfentwicklung könnt ihr bis zu 35 % der förderfähigen Nettokosten (max. 200.000 €/Objekt) für einen Scheunenumbau zu Wohnzwecken sparen.

Nutzt die Gelegenheit – sichert euch einen kostenfreien Beratungstermin!

Wichtig:
Der Förderantrag muss noch in 2024 gestellt werden.

Kontakt:
Stadt Schlitz, Martin Wedler, Tel. 06642 970-20

Informationen und Kurzvideos zur Dorfentwicklung:
www.schlitz.de/stadtentwicklung/dorfentwicklung-ikek



 Gefällt mir  Kommentieren

Bewerbung der Privatförderung mit monatlich anderen Vorher-Nachher-Bildern zu Häusern und Scheunen (Januar bis April 2024)

Quelle: Facebook-Post April 2024

Umdenken und Neues ausprobieren

Vereinsvorstände haben bei IKEK-Workshop nützliche Ideen gesammelt

QUECK

Anknüpfend an die Veranstaltung im Juli 2022, in der es um das Ehrenamt und die Vereine ging, hat kürzlich ein IKEK-Workshop für die Vereinsvorstände stattgefunden.

In der Kulturscheune in Queck trafen sich die Vereinsvertreter zum Thema „Den Vorstand als Team organisieren – neue Strukturen für effiziente Vereinsarbeit“. Ein Umdenken ist wichtig – neue Strukturen und Teamwork im Vorstand... Das ist zuerst einmal leicht gesagt – aber wie kann das in einem Verein funktionieren, wo oftmals alles „so wie immer“ gemacht wird? Unter dem Titel „Den Vorstand als Team organisieren“ diskutierten fast 20 Personen aus Vereinsvorständen des Schlitzlerlandes Problemlagen und Lösungsansätze.

Als Referentin und Beraterin war Anja Lothschütz von der Gesellschaft für Zukunftsgestaltung gGmbH „Werte-WissenWandel“ nach Schlitz gekommen. Praxisorientiert vermittelte Lothschütz an Beispielen, warum eine gute Aufgabenerfassung und -verteilung sowie definierte Rollen und Verantwortlichkeiten wichtig für ein flexibles Zusammenarbeiten im Vorstand sind. Dies praktiziert einer der anwesende Vereine aus Pfordt



Vereinsvertreter diskutierten über eine effizientere Vereinsarbeit.

Foto: Stadt

bereits und wies darauf hin, dass ein stetiges Bewerten und Anpassen wichtig sind. Die Referentin zeigte auf, dass wir oftmals in formalen Funktionen denken, aber eigentlich die Inhalte und unsere Fähigkeiten die Arbeit bestimmen sollten.

Für gewisse Aufgaben ergibt es Sinn, auch andere Vereins-

mitglieder für einen begrenzten Zeitraum einzubeziehen, wenn diese die gefragten Fähigkeiten mitbringen – denn der Vorstand muss nicht immer alles allein machen. Dafür ist es aber wichtig, dass der Vorstand gegenüber seinen Mitgliedern eine gute und transparente Kommunikation führt und aufzeigt, welche

Aufgaben, Erfahrungen und Kompetenzen (zum Beispiel Social-Media-Affinität oder Lust am Organisieren eines Festes) gesucht werden.

Für ein projektorientiertes Arbeiten gibt es digitale Unterstützung – oftmals sind diese Tools kostenlos, sollten aber gemeinsam im Team erprobt werden. So kann eine gemeinsam definierte Struktur die Projektarbeit unterstützen, Schnittstellen definieren und Transparenz in das Abarbeiten der Aufgaben bringen.

Wenn es an einer Stelle nicht weitergeht, sollten wir umdenken und Neues ausprobieren – es kann auch vorkommen, dass wir mal Klartext reden müssen, wenn sich niemand mehr für die Vorstandsarbeit oder den Trainingsbetrieb findet. Ein „weiter so wie bisher“ kann sonst den Engagierten den Spaß an der ehrenamtlichen Arbeit verderben. Deswegen ist es umso wichtiger, ins Tun zu kommen – dazu muss man aber wissen, wohin die Reise geht.

Konsens war, dass Vereine

unermesslich wichtig für eine intakte Dorfgemeinschaft sind – fehlen die Vereine, gibt es kein soziales und kulturelles Leben im Dorf mehr. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen wünschten sich mehr Unterstützung durch die Stadt Schlitz. Begrüßt wurde, dass es nun mit Manuela Weidner-Lachmann eine Ansprechperson bei der Stadt für die Belange der Vereine gibt.

Weitere Ideen und Wünsche, wie zum Beispiel ein Stammtisch, bei dem über vereinsrelevante Fragen informiert wird und man sich austauschen kann, sowie die Darstellung der Vereine auf der Internetseite der Stadt Schlitz, wurden vorgebracht. Manuela Weidner-Lachmann erläuterte dazu, welche Maßnahmen bereits getroffen wurden, wie beispielsweise Rundschreiben an die Vereine, Aktualisierung der Vereinsdaten. Die Wünsche aus den Reihen der Vereinsvertreter nehme sie gern mit. Man müsse schauen, was davon als Nächstes umgesetzt werden kann. *Stadt*

DORFENTWICKLUNG (IKEK)

Allgemeines Ziel der Dorfentwicklung ist es, die Dörfer zukunftsfähig zu machen. Mit der Förderung des Landes Hessen sollen sowohl die Innenentwicklung gestärkt und Ortskerne erhalten, aber auch die Lebensqualität in den Dörfern verbessert werden. Mit Veranstaltungen zum ehrenamtlichen Engagement möchte die Stadt Schlitz auf Herausforderungen und Fragen in diesem Bereich eingehen und

gemeinsam Lösungsansätze suchen.

Neben den öffentlichen, von der Stadt Schlitz finanzierten Maßnahmen wie zum Beispiel der Sportanlage mit Soccerfeld und Beachvolleyballanlage, der Grillhütte in Hemmen, dem Dorfplatz in Unter-Schwarz oder der Terrasse am Jugendhaus können auch private Vorhaben gefördert werden. Wichtige Informationen und Tipps zur Förderung privater

Vorhaben, zur kostenfreien Bauberatung sowie zur Antragsstellung enthalten die fünf Videoclips, die auf der Website der Stadt Schlitz eingestellt sind. Die Stadt Schlitz ist noch bis zum 31. Dezember 2024 in der Dorfentwicklung. Weitere Informationen zur Dorfentwicklung finden Sie auf der Website der Stadt Schlitz unter www.schlitz.de/stadtentwicklung/dorfentwicklung-ikek.

„Umdenken und Neues ausprobieren – Vereinsvorstände haben bei IKEK-Workshop nützliche Ideen gesammelt“

Quelle: Schlitzer Bote, 21.11.2023

1.2.2 Veranstaltungen und IKEK-Foren

Auf der öffentlichen Veranstaltung zum Thema „Den Vorstand als Team organisieren“ diskutierten am 8. November 2023 fast 20 Personen aus Vereinsvorständen des Schlitzerlandes Problemlagen und Lösungsansätze in der Kulturscheue Queck (siehe auch Presseartikel auf S. 7).

Die Steuerungsgruppe hat entschieden, außer der zuvor genannten Veranstaltung keine weitere öffentliche Veranstaltung (IKEK-Forum) in 2023 durchzuführen.

Angedacht ist, als Rückschau auf die Umsetzung der Dorfentwicklung in der Stadt Schlitz, sowohl Poster zu erstellen, als auch die kommunalen Projekte in einem Video vorzustellen. Die öffentliche Abschlussveranstaltung ist für das 1. Quartal 2025 vorgesehen.

2 Strategie des IKEK

Die im Konzept dargestellte Entwicklungsstrategie hat auch weiterhin Bestand und Relevanz für die Umsetzung von Projekten. Die in den Jahren neu hinzugekommenen Projekte

- Tourismuskonzept Schlitzerland (Nr. 33)
- Neuer Kindergarten für das Schlitzerland (Planung LPH 1–4) und Umsetzung (kein DE-Projekt)
- Bau einer Trachtenkammer (Planung und Umsetzung) (Nr. 51)
- Funktionale Aufwertung DGH Sandlofs (Nr. 52)
- Planung und Umsetzung einer Spiel- und Freizeitanlage „Am Melmenrödersgraben“ Kernstadt (Planung LPH 1–4, Umsetzung 1. Bauabschnitt) (Nr. 53)
- Machbarkeitsstudie Nahwärmenetz im Altstadtbereich (Nr. 54, kein DE-Projekt)
- Energetische Ertüchtigung Alte Dieffenbachschule (Nr. 55)
- Sanierung Schlossmauer Gräfin-Anna-Str. (Nr. 56, nicht im Förderzeitraum umgesetzt)
- Dach- und Fassadensanierung Ringmauer 16 (Waldorfkindergarten) (Nr. 57, privater Träger)

wurden auf ihre Stimmigkeit mit der Strategie überprüft. Alle Projekte leisten einen Beitrag zur Umsetzung der im IKEK festgelegten Ziele (siehe auch Anhang 5.2 mit den Beiträgen der Projekte zur Zielsystematik).

In einem Umlaufbeschluss wurde Oktober 2024 das Projekt „Dach- und Fassadensanierung Ringmauer 16 (Waldorfkindergarten)“ durch die Mitglieder der Steuerungsgruppe in den ZKF-Plan des IKEK aufgenommen. Dies war nach zuvor erfolgter Prüfung des Förderantrages durch die Fach- und Förderbehörde beim Vogelsbergkreis notwendig geworden, da es sich bei der privaten Maßnahme um eine Sanierung mit öffentlicher Bedeutung gemäß Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung der Dorfentwicklung und Dorfmoderation (B. 4.3.2. a) handelt. Voraussetzung für eine Förderung ist die Aufnahme dieser Maßnahme in den Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplan (ZKF) der Stadt Schlitz sowie eine entsprechend positive Ableitung aus dem IKEK. Das Projekt wird durch den privaten Träger „Verein zur Pflege der Waldorfpädagogik e. V.“ durchgeführt.

Das Evaluierungskonzept zur Betrachtung der Umsetzung des IKEK Schlitz sieht folgende Bereiche vor:

- a) Evaluierung der abgeschlossenen Projekte per Mailabfrage aller Projektträger:innen (Januar/Februar 2025)
- b) Evaluierung der Ziele des DE-Prozesses auf der Sitzung der Steuerungsgruppe im November 2024

- c) Vorstellung der Ergebnisse auf der Abschlussveranstaltung im März 2025 und ggf. Bewertung der allgemeinen Ziele der Dorfentwicklung, der Sichtbarkeit in der Öffentlichkeit und einer Abfrage zukünftiger Themen für Schlitz und das Schlitzerland.

Die Ergebnisse werden in einem separaten Evaluierungsbericht abgefasst.

3 Umsetzung öffentlicher Vorhaben

Der erarbeitete Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplan (ZKF-Plan) bildet auf Projektebene die Umsetzungsstrategie der Kommune ab und greift auch Ansätze auf, die über das Dorfentwicklungsprogramm hinausgehen (IKEK Schlitz, S. 130–131). Es ist Aufgabe der Steuerungsgruppe, einen Vorschlag von umzusetzenden Projekten der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen. Danach kann die Stadtverwaltung die Förderanträge bei der Fach- und Förderbehörde einreichen. Die Förderentscheidung wird im Rahmen der Antragstellung von der zuständigen Bewilligungsstelle getroffen. Die tatsächliche Förderung und Bewilligung erfolgt auf Grundlage der Mittelbereitstellung in den jeweiligen Landeshaushalten.

Mit 26 bewilligten Projekten³ (bis Ende Oktober 2024) sind viele Projekte im Förderzeitraum angestoßen und in die Umsetzung gebracht worden. Dies hatte vor allem in den letzten Jahren einen steigenden und stetigen Einsatz an Personal erfordert. Die Folgekosten, die bei jedem Förderantrag durch die Stadt Schlitz übernommen werden müssen, sind mit jedem weiteren Projekt gestiegen. Parallel hat die Stadt Schlitz im Rahmen der Umsetzung des ISEK größere Projekte wie z. B. die Entwicklung des ehemaligen Brauereigeländes (Hahnenkiez) geplant und umgesetzt.

Die von Seiten des Landes zu Verfügung stehenden 1,5 Millionen Euro zuwendungsfähige Nettokosten sind durch die umgesetzten Projekte mit 1,14 Mio. Euro gebunden. In der ersten Hälfte des Jahres 2025 wird es nun darum gehen, die Förderphase der Dorfentwicklung in der Stadt Schlitz durch Evaluation und eine öffentliche Veranstaltung abzuschließen.

³ inkl. der Städtebaulichen Beratung und Verfahrensbegleitung (4 Vorhaben)

3.1 Bewilligte öffentliche Vorhaben im Jahr 2024

Im Bereich der öffentlichen Förderung wurde auf der 18. Sitzung der Steuerungsgruppe für 2024 nur das Projekt „Stärkung eines DGHs je Teilraum: Klimatisierungsmaßnahmen DGH Queck“ (41, Bruttokosten ca. 200.000 Euro) der Stadtverordnetenversammlung als Empfehlung für die Projektumsetzung im Jahr 2024 eingereicht. Die Stadtverordnetenversammlung entschied sich gegen die Umsetzung des Projektes, so dass 2024 **keine weiteren öffentlichen Vorhaben** zur Bewilligung beantragt wurden.

3.1.1 Sachstand zu den bewilligten öffentlichen Vorhaben

Die in den letzten Jahren **bewilligten und bis 2024 noch in Bearbeitung befindlichen Projekte** werden kurz dargestellt⁴.

Nr.	Maßnahme	Sachstand Bearbeitung
12c	Folgenutzung des Grundstückes in Unter-Schwarz nach Abbruch der aufstehenden Gebäudesubstanz (Umsetzung)	Ingenieurleistungen (LPH 5-8) wurden umgesetzt, Fertigstellung Ende Oktober, befindet sich in finaler Abrechnung
35	Klimaschutz/Begrünung (Konzept)	Ermittlung geeigneter Potenzialflächen abgeschlossen, befindet sich in finaler Abrechnung
55	Energetische Ertüchtigung Alte Diefenbachschule	Baumaßnahmen wurden umgesetzt, fertiggestellt, befindet sich in finaler Abrechnung
6a	Aufwertung und Nutzungsausbau Jugendhaus (Außenanlage + Küche)	Anlage Terrasse einschließlich Überdachung wurde ausgeführt, befindet sich in finaler Abrechnung
29b	Natürlich angelegter Wasserspielplatz an der Pfingstbornquelle Hutzdorf (Umsetzung)	Fertigstellung Oktober, befindet sich in finaler Abrechnung

Nicht eingegangen wird auf das Vorhaben „Beratervertrag“, da dies Gegenstand von Kap. 4 ist sowie auf die „Verfahrensbegleitung“, da sich der Sachstand aus dem vorliegenden Jahresbericht ergibt.

⁴ Die hinterlegten Farben symbolisieren die Handlungsfelder (HF): grau = HF-übergeordnet, blau = HF 1, rot = HF 2 und grün = HF 3.

3.1.2 Abgeschlossene öffentliche Vorhaben im Jahr 2024

Im Bereich der öffentlichen Förderung wurden bis Ende Dezember 2024 **10 Vorhaben** fertig gestellt und final abgerechnet:

Nr.	Maßnahme	Durchführungszeitraum	Gesamtinvestition (brutto, Euro)	Zuschuss DE (Euro)
12c	Folgenutzung des Grundstückes in Unter-Schwarz nach Abbruch der aufstehenden Gebäudesubstanz (Umsetzung)	21.12.2023 – 15.04.2026	113.242,68	63.669,49
35	Klimaschutz/Begrünung (Konzept)	15.07.2022 – 15.06.2024	20.008,97	12.678,00
36a	Verbindungsfußweg in der südlichen Seeburgstraße im Stadtteil Üllershäusen (Planung LPH 1–4)	13.09.2021 – 15.08.2022	31.712,69	13.515,00
53b	Spiel- und Freizeitanlage „Am Melmenrödersgraben“ (ehemaliger Tennisplatz) Kernstadt (Umsetzung 1. Bauabschnitt)	15.07.2022 – 15.06.2024	319.185,50	147.866,00
55	Energetische Ertüchtigung Alte Diefenbachschule	21.12.2023 – 15.08.2024	154.833,04	95.408,86
19	Sanierung ehemaliges Gefrierhaus in Willofs	18.12.2020 – 15.10.2022	78.957,81	29.840,00
6a	Aufwertung und Nutzungsausbau Jugendhaus (Außenanlage + Küche)	14.12.2022 – 15.08.2024	28.123,94	18.694,00
29b	Natürlich angelegter Wasserspielplatz an der Pfingstbornquelle Hutzdorf (Umsetzung)	15.07.2022 – 15.06.2024	115.777,15	76.553,00
31b	Städtebauliche Beratung für Privatinvestitionen (Innenentwicklung) (2022-24)	11.11.2021 – 15.10.2024	21.507,41	15.362,00
32b	Verfahrensbegleitung: Unterstützung bei der Umsetzung des IKEK (2022-24), final abgerechnet im 2. Quartal 2025	20.09.2022 – 15.10.2024	29.858,05	20.072,00
Summe			913.207,24	493.658,35

Zusammengefasst wird für die Umsetzungsphase des IKEK in den Jahren 2019–2024 festgehalten – Bewilligte und abgeschlossene Projekte:

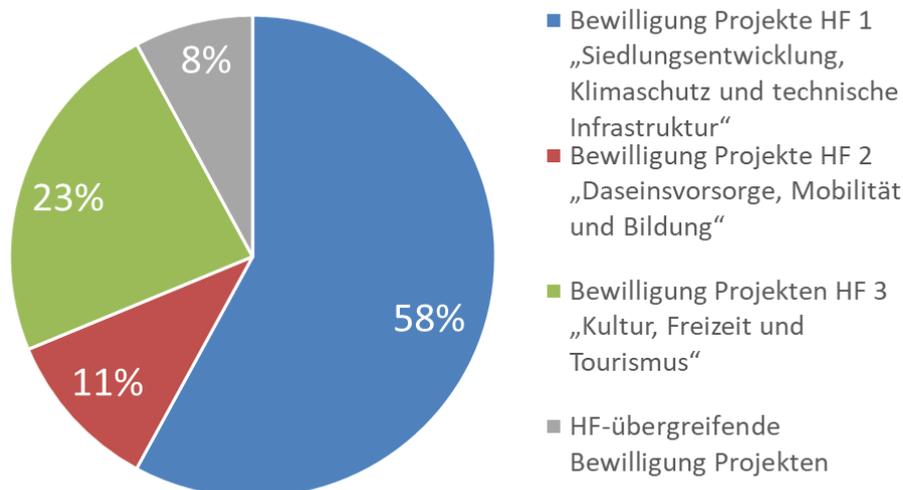
- 26 Projekte sind über die DE-Förderung bewilligt worden (inkl. 4 Projekte Beratung + Begleitung)
- Gesamtinvestitionsvolumen (brutto) von 1.606.405,07 Euro
- Zuwendungsfähige Kosten (netto) von 1.130.131,03 Euro
- beantragter DE-Zuschuss von 899.212,35 Euro
- es wurden 9 Konzepte und Planungen sowie 13 Realisierungen beantragt (zzgl. 4 Projekte Beratung + Begleitung)

Art der Projekte	Anzahl	Bruttokosten (Euro)	Zuschuss DE (Euro)
Konzept und Planung	9	154.170,11	84.290,00
Realisierung / Umsetzung	13	1.346.351,30	743.875,35
Beratung / Verfahrensbegleitung	4	105.883,66	71.047,00
Summe 2019–2024*	26	1.606.405,07	899.212,35

* Die DE-Zuwendung beträgt – einschließlich der Erstellung des IKEK (Zuwendung: 50.000,00 €) – insgesamt 949.212,35 €.

In der ersten Hälfte des Jahres 2025 wird es nun darum gehen, die Abschlussveranstaltung durchzuführen, um damit die Förderphase der Dorfentwicklung in der Stadt Schlitz abzuschließen.

3.1.3 Umsetzungsstand öffentlicher Vorhaben nach Handlungsfeldern



Aufteilung der bewilligten Projektförderung (DE-Zuschuss) auf die Handlungsfelder

Quelle: eigene Darstellung, 2024

In den sechs Jahren der Dorfentwicklung wurden Projekte vor allem im HF 1 „Siedlungsentwicklung, Klimaschutz, technische Infrastruktur“ bewilligt (58 % der DE-Zuschüsse). Fast ein Viertel der bewilligten Projekte entfällt auf HF 3 „Kultur, Freizeit und Tourismus“. Auf die Projektumsetzung im HF 2 „Daseinsvorsorge, Mobilität und Bildung“ entfallen 11 % der DE-Zuschüsse. 8 % der DE-Zuschüsse wurden auf die städtebauliche Privatberatung und die Verfahrensbegleitung genutzt.

Handlungsfeld	Zuschuss DE (Euro)	Prozentuale Verteilung
Bewilligung von Projekten im HF 1 „Siedlungsentwicklung, Klimaschutz und technische Infrastruktur“	520.919,35	57,3
Bewilligung von Projekten im HF 2 „Daseinsvorsorge, Mobilität und Bildung“	97.124,00	10,8
Bewilligung von Projekten im HF 3 „Kultur, Freizeit und Tourismus“	210.122,00	23,1
HF-übergreifende Bewilligung von Projekten	71.047,00	7,9
Summe 2019–2024	899.212,35	100,0

3.2 Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplan Ende 2024

Die auf Grundlage des ZKF-Plans angedachten Projekte wurden in der 19. Sitzung der Steuerungsgruppe diskutiert und in der zeitlichen Abfolge angepasst. Der **ZFK-Plan Ende 2024** sieht wie folgt aus:

(*kursiv* = geschätzte Kosten, **fett** = bewilligte Kosten, **rote Titel** = in Bearbeitung, dunkle Farbe = abgeschlossen)

Nr.	Projekttitel	Bedeutung	Priorität	Gesamtinvestitionen € (brutto)	Zuwendungsfähige Kosten € (netto)	Zuschuss	Umsetzungszeitraum (Zuschuss DE)					
							2019	2020	2021	2022	2023	2024
1	Baulücken- und Leerstandsmanagement	gesamt	A					X	X	X	X	X
3a	Mehrgenerationenwohnen & Parkstraße 42/Auf der Hall 27 (Planung)	gesamt	A	19.253,80	16.179,66	12.134,00	X	12.134				
8	Gestaltung eines Mehrgenerationenplatzes mit Pavillon und Außengrill in Hartershausen	lokal	A	24.638,61	12.385,56	9.289,00	X	3.500	5.789			
9	Verbindungs-Fußweg vom Neubaugebiet zum Dorfmittelpunkt Sandlofs	lokal	A	57.017,11	42.200,50	35.870,00		X	X	35.870		
10	Gestaltung der Außenanlage vor dem DGH Rimbach	lokal	A	106.957,93	81.873,74	61.405,00	X	40.000	21.405			
12a	Rückbau eines baufälligen Gebäudekomplexes in Unter-Schwarz	lokal	B	74.557,28	61.897,29	52.612,00		X	52.612			

Nr.	Projekttitle	Bedeutung	Priorität	Gesamtinvestitionen € (brutto)	Zuwendungsfähige Kosten € (netto)	Zuschuss	Umsetzungszeitraum (Zuschuss DE)					
							2019	2020	2021	2022	2023	2024
12b	Folgenutzung des Grundstückes in Unter-Schwarz nach Abbruch der aufstehenden Gebäudesubstanz (Planung LPH 1-4)	lokal	B	2.130,46	1.508,57	1.282,00				1.282	X	
12c	Folgenutzung des Grundstückes in Unter-Schwarz nach Abbruch der aufstehenden Gebäudesubstanz (Umsetzung)	lokal	B	113.242,68	84.892,65	63.669,49					46.633	2024: 16.221 2025: 408 2026: 407
35	Klimaschutz/Begrünung (Konzept)	gesamt	B	20.008,97	14.915,80	12.678,00				500	1.000	11.178
36a	Verbindungsfußweg in der südlichen Seeburgstraße im Stadtteil Üllershausen (Planung LPH 1–4)	lokal	A	31.712,69	15.900,68	13.515,00			X	13.515	X	
53a	Umsetzung einer Spiel- und Freizeitanlage „Am Melmenrödersgraben“ (ehemaliger Tennisplatz) Kernstadt (Planung)	gesamt	A	21.267,36	17.871,73	15.190,00			X	15.190		
53b	Umsetzung einer Spiel- und Freizeitanlage „Am Melmenrödersgraben“ (ehemaliger Tennisplatz) Kernstadt (Umsetzung)	gesamt	A	319.185,50	173.960,00	147.866,00				37.866	80.000	30.000

Nr.	Projekttitle	Bedeutung	Priorität	Gesamtinvestitionen € (brutto)	Zuwendungsfähige Kosten € (netto)	Zuschuss	Umsetzungszeitraum (Zuschuss DE)					
							2019	2020	2021	2022	2023	2024
55	Energetische Ertüchtigung Alte Dieffenbachschule	lokal	–	154.833,04	127.211,81	95.408,86					X	95.409
57	Dach- und Fassadensanierung am Fachwerkhaus (Ringmauer 16, Waldorfkindergarten)*	gesamt	–	–	–	–						2024/ 25
* Gesamtinvestition 148.750 € / zuwendungsfähige Kosten 86.900 € / Quote 50 % / Zuschuss 43.450 €, keine Darstellung der Fördergelder in kommunaler Planung, Aufnahme in den ZKF-Plan, durchgeführt vom Verein zur Pflege der Waldorfpädagogik e. V. September 2024 beantragt (Umlaufbeschluss)												
16	Stärkung eines DGHs je Teilraum: Lärmschutz- und Klimatisierungsmaßnahmen Dorfschern Pfordt	gesamt	B	71.317,72	57.821,93	49.148,00				X	49.148	
19	Sanierung ehemaliges Gefrierhaus in Willofs	lokal	A	78.957,81	35.106,72	29.840,00		X	X	19.238	10.602	
20	Begegnungshütte mit Grillmöglichkeit am Radweg R1 und Kanuanleger in Hemmen	lokal	A	41.849,88	24.181,94	18.136,00		6.500	11.636			

Nr.	Projekttitle	Bedeutung	Priorität	Gesamtinvestitionen € (brutto)	Zuwendungsfähige Kosten € (netto)	Zuschuss	Umsetzungszeitraum (Zuschuss DE)					
							2019	2020	2021	2022	2023	2024
6a	Aufwertung und Nutzungsausbau Jugendhaus (Außenanlage + Küche)	gesamt	B	28.123,94	21.993,22	18.694,00				X	9.729	8.965
29a	Natürlich angelegter Wasserspielplatz an der Pflingstbornquelle Hutzdorf (Planung LPH 1-4)	gesamt	B	16.820,02	10.264,68	7.185,00		X	7.185			
29b	Natürlich angelegter Wasserspielplatz an der Pflingstbornquelle Hutzdorf (Umsetzung)	gesamt	B	115.777,15	90.061,74	76.553,00				7.837	16.000	52.716
30a	Neubau Funktionsgebäude für das Dorfmuseum Frauombach (Planung LPH 1-4)	gesamt	A	4.506,14	3.448,02	2.586,00	X	2.586				
30b	Neubau Funktionsgebäude für das Dorfmuseum Frauombach (Umsetzung)	gesamt	A	159.892,65	121.978,12	85.384,00		X	X	85.384		
33	Tourismuskonzept Schlitzerland	gesamt	A	25.763,50	17.500,00	13.125,00	X	13.125				
51	Bau einer Trachtenkammer (Planung LPH 1-4)	gesamt	B	12.707,17	7.759,04	6.595,00				6.595		

Nr.	Projekttitle	Bedeutung	Priorität	Gesamtinvestitionen € (brutto)	Zuwendungsfähige Kosten € (netto)	Zuschuss	Umsetzungszeitraum (Zuschuss DE)					
							2019	2020	2021	2022	2023	2024
31a	Städtebauliche Beratung für Privatinvestitionen (Innenentwicklung) (2019-21)	gesamt	A	29.092,59	24.562,42	18.421,00	3.000	9.000	6.421			
31b	Städtebauliche Beratung für Privatinvestitionen (Innenentwicklung) (2022-24)	gesamt	A	21.507,41	18.073,45	15.362,00			X	5.416	6.556	3.390
32a	Verfahrensbegleitung: Unterstützung bei der Umsetzung des IKEK (2019-21)	gesamt	A	25.425,61	21.490,96	17.192,00	1.000	12.000	4.192			
32b	Verfahrensbegleitung: Unterstützung bei der Umsetzung des IKEK (2022-24)	gesamt	A	29.858,05	25.090,80	20.072,00				9.233	4.618	6.221

Bewilligte und ausgezahlte Summen €	1.606.405,07	1.130.131,03	899.212,35
--	---------------------	---------------------	-------------------

Hinweis Begrifflichkeiten / Einfärbung

Gesamtinvestition: Gesamtkosten einer Maßnahmen, darin enthalten 19 % Mehrwertsteuer, förderfähige und nicht förderfähige Kosten

Zuwendungsfähige Kosten: Kosten, die gemäß der Ziffern RL 2.1–4 gefördert werden können

Zuschuss: wird auf die zuwendungsfähigen Nettokosten berechnet, für Schlitz Bestand 2021/22 eine Förderquote von 70 %+ 15 % Corona-Zuschuss

Rote Titel= in Bearbeitung

dunkle, farbige Markierung: rote Schrift = noch nicht final abgerechnet; schwarze Schrift = abgeschlossenes Projekt

3.3 Übersicht der Vorhaben ohne DE-Finanzierung

Des Weiteren befinden sich **geplante Maßnahmen die ohne DE-Förderung** umgesetzt werden sollen im Projektpool. Diese leisten auch einen Beitrag zur Umsetzung der Strategien des IKEK. Dies sind u. a. Vorhaben unter 10.000 Euro (Bagatellgrenze) oder Projekte über 10.000 Euro, die z. B. durch andere Programme wie Aktive Kernbereiche/ISEK, LEADER oder Landesprogramme wie SWIM gefördert werden sollen bzw. wurden.

Nr.	Projekttitle	Bedeutung	Priorität	Umsetzungszeitraum						Sachstand Ende 2024
				2019	2020	2021	2022	2023	2024	
2	Befragung von Unternehmen (Standortfaktoren)	gesamt	B					X		geplante Durchführung durch Wirtschaftsförderung
3b	Mehrgenerationenwohnen & Parkstraße 42/Auf der Hall 27 (Umsetzung)	gesamt	A							Investorensuche
5	Umgestaltung Ringmauer	gesamt	B							Projektbearbeitung im Rahmen von ISEK (Lebendige Zentren)
7	Entwicklungskonzept Brauereigelände	gesamt	A			X	X	X	X	Projektbearbeitung im Rahmen von ISEK (Lebendige Zentren)
34	Abenteuerspielplatz	gesamt	C							Projektbearbeitung im Rahmen von ISEK (Lebendige Zentren)
36b	Verbindungsfußweg in der südlichen Seeburgstraße im Stadtteil Üllershausen (Umsetzung)	lokal	A							Umsetzung über Nahmobilität

Nr.	Projekttitel	Bedeutung	Priorität	Umsetzungszeitraum						Sachstand Ende 2024
				2019	2020	2021	2022	2023	2024	
54	Machbarkeitsstudie Nahwärmenetz im Altstadtbereich	lokal	–					X		Förderantrag kommunale Wärmeplanung wurde gestellt, keine Förderzusage
56	Sanierung Schlossmauer Gräfin-Anna-Str.	lokal	–						X	Umsetzung der Maßnahme über die DE aus zeitlichen Gründen nicht mehr möglich
13	(Kaffee-)Treff für Senioren und älteren Menschen im Teilraum	Teilraum	B				X	X	X	Corona-Pause, dies wird durch Seniorenbeirat bzw. die Kirche umgesetzt
14 + 15	Verbesserte Mobilitätsangebote – Mobilitätskonzept	gesamt	B							Antrag über Nahmobilitätsförderung des Landes sollte gestellt werden, ist nicht erfolgt
18	Flexibler Vorbau an der Grillhütte Nieder-Stoll	lokal	A				X			Auskunft WI-Bank: DE nicht möglich
50a	Neuer Kindergarten für das Schlitzerland (Planung LPH 1–4)	gesamt	A			X				Prüfung Umsetzung
50b	Neuer Kindergarten für das Schlitzerland (Umsetzung)	gesamt	A				X			Prüfung Umsetzung
52	Funktionale Aufwertung DGH Sandlofs	lokal	C						X	Instandsetzung defekter Sanitärelemente soll über Mittel aus dem Haushalt 2024 erfolgen

Nr.	Projekttitel	Bedeutung	Priorität	Umsetzungszeitraum						Sachstand Ende 2024
				2019	2020	2021	2022	2023	2024	
6b	Aufwertung und Nutzungsaus- bau Jugendhaus (Inneneinrich- tung, LEADER-Regionalbudget)	gesamt	B			X	X			Bewilligungsbescheid LEADER-Regionalbudget 2022 über 3.004 € für Umgestaltung Sitzmöbel (=80 %-Förderung), Inneneinrichtung tlw.
6c	Aufwertung und Nutzungsaus- bau Jugendhaus (weitere In- neneinrichtung/Renovierung)	gesamt	B					X	X	weitere Kosten wie die Renovierung sollen von Seiten der Stadt bezuschusst werden, Küche wurde über DE finanziert, Jugendliche haben Räume gestrichen
6d	Aufwertung und Nutzungsaus- bau Jugendhaus Erweiterung Freizeitangebot)	gesamt	B				X	X	X	Erweiterung des Freizeitangebots (inkl. selbstbestimmtes Abendangebot): Durchführung durch Jugendbetreuung und KJP
21	Veranstaltungen – Open-Air Kino im Schlosspark oder wo- anders	gesamt	A		X	X	X	X	X	seit 2021 über SommerWanderkino (Förderung des Landes) umgesetzt
22	Skate Park (mobil)	gesamt	A							bisher keine geeignete Fläche gefunden
23	Ehrenamt fördern	gesamt	A		X	X	X	X	X	Umfrage bei ca. 90 Vereinen zu den Herausforderungen und Problemen, Veranstaltung in 2023
24	Gemeinsame Plattform für Veranstaltungen und Aktivitä- ten (Internetseite der Stadt)	gesamt	A		X	X	X	X	X	Internetseite der Stadt Schlitz
25	Begegnungs- und Veranstal- tungsstätte Schlitzer Korn- und Edelobstbrennerei	gesamt	A			X	X	X	X	Projektbearbeitung im Rahmen von ISEK (Lebendige Zentren)

Nr.	Projekttitlel	Bedeutung	Priorität	Umsetzungszeitraum						Sachstand Ende 2024
				2019	2020	2021	2022	2023	2024	
26	Landesmusikakademie – Bau eines Gästehauses	gesamt	A	X	X	X	X			Projekt wurde abgeschossen
27	Sanierung des Freibads	gesamt	A					X	X	1 Millionen Euro aus Programm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ und auch Antrag über SWIM genehmigt 2021
28	Enduro-Flowtrail Schlitzerland	gesamt	B							Bike SOS nicht mehr vor Ort ansässig, Bike SOS (Dienstleister rund ums Radfahren), kommunal nicht zu verwirklichen, hohe Auflagen von HessenForst
47	KuKu-Burg – Neue Kunst-Kultur-Event-Orte in Schlitz	gesamt	C			X	X			in 2021 Stiftungsförderung zur Umsetzung von Kulturprojekten erhalten
48	Wandern im Schlitzerland – Mythen und Sagen	gesamt					X	X	X	Bearbeitung erfolgte im Tourismuskonzept

4 Umsetzung privater Vorhaben

Die Stadt Schlitz hat nach Anerkennung des IKEK im Sommer 2019 die **städtebauliche Beratung** offiziell ausgeschrieben und das Büro plusConcept beauftragt. Wenn die Fördervoraussetzungen erfüllt sind, können Private nach erfolgter Beratung durch Herrn Schnarr vom Planungsbüro plusConcept Förderanträge stellen. Eine Förderung von privaten Vorhaben ist nur in den abgegrenzten Fördergebieten gemäß der Karten im IKEK Schlitz (Seiten 201 bis 218) sowie bei Kulturdenkmälern möglich. Die Burgenstadt Schlitz ist mit besonders vielen Kulturdenkmälern und auch denkmalgeschützten Gesamtanlagen gesegnet. Die Dorfentwicklung versucht insbesondere in diesen Bereichen gute und tragbare Lösungen bei Gestaltungsfragen zu finden.

Die **Beratung privater Hauseigentümer und –eigentümerinnen** wird einmal im Monat immer donnerstags nach Terminabsprache mit der Stadtverwaltung angeboten. Die Termine finden vor Ort statt und dauern in der Regel eine Stunde; bei komplexen Sachverhalten auch länger. Die Beratung geht der Antragstellung immer voran. Im bisherigen Verlauf der Beratungen hat sich dieses regelmäßige Angebot als vorteilhaft, planbar für die Beteiligten und völlig ausreichend im Verhältnis zur Nachfragesituation herausgestellt.

Mit Inkrafttreten der neuen Richtlinie wird es einen **Meldetermin** zum 1. April des Jahres geben. Diese Meldefrist gilt auch für die private Antragsstellung. Somit verblieb zur Förderung privater Vorhaben nur noch die Möglichkeiten der Antragsstellung zum 1. April 2024.

Zur finalen **Bewerbung der Privatberatung** wurden in den ersten vier Monaten des Jahres 2024 auf der Facebook-Seite der Stadt Schlitz monatliche Posts mit Vorher-Nachher-Bildern und der Info für die letztmögliche Antragsstellung in 2024 eingestellt (siehe auch Kap. 1 und 5).



Bewerbung der Privatförderung mit monatlich anderen Vorher-Nachher-Bildern zu Häusern und Scheunen

Quelle: Facebook-Post Januar 2024

4.1 Umsetzung privater Vorhaben in 2024

Im Berichtszeitraum 1. Oktober 2023 bis 31. Oktober 2024 wurden 18 Beratungen durchgeführt. In dem Zeitraum wurden insgesamt 13 Maßnahmen bewilligt – mit einem Zuschuss von 604.505,21 Euro bei einem Gesamtinvestitionsvolumen von rd. 2.431.200 Euro (förderfähige Kosten: 1.921.826 Euro).

Zusammengefasst wird für die Umsetzung der Privatförderung 2019 bis Ende Oktober 2024 festgehalten: Es wurden 60 Anträge⁵ mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von rund 6,9 Mio. Euro und förderfähige Kosten von 5.338.800,29 Euro beantragt. Der Zuschuss durch das Dorfentwicklungsprogramm betrug 1.671.793,21 Euro.

42 der Maßnahmen befinden sich in den Stadtteilen von Schlitz, 18 der Maßnahmen in der Kernstadt.

Maßnahmenart	Anzahl	Zuschuss
<u>Beratungstermine</u>	<u>202</u>	
Komplettsanierung	17	688.149,77 €
Außensanierung	26	324.360,99 €
Sanierung Wirtschaftsgebäude	9	197.908,90 €
Umnutzung zu Wohnraum	5	424.671,55 €
Außenanlage	3	36.702,00 €
Maßnahmen gesamt	60	1.671.793,21 €

⁵ 60 Anträge: 3 in 2019, 18 in 2020, 14 in 2021, 3 in 2022, 9 in 2023, 13 in 2024

5 Anhang

5.1 Weitere Presseartikel und Facebook-Posts 2024

Neue Fenster und ein Dorfplatz

Fördergelder für Stadt Schlitz und Unter-Schwarz

SCHLITZ

Vom Erd- bis zum zweiten Obergeschoss: Die „alte Dieffenbachschule“ in Schlitz, in der heute Stadtbücherei und Musikschule untergebracht sind, bekommt neue Fenster.

Gut 220000 Euro investiert die Stadt Schlitz in das Kulturdenkmal, und erhält dafür einen Förderbescheid für Mittel aus der Dorfentwicklung in Höhe von knapp 139000 Euro. Mit einem weiteren Bescheid über knapp 64000 Euro wird zudem die Investition in die Gestaltung eines Dorfplatzes in Unter-Schwarz bezuschusst.

Bei einem Termin in der Kreisverwaltung übergab Dr. Jens Mischak, Erster Kreisbeigeordneter, an Ersten Stadtrat Willy Kreuzer und Martin Wedler, Fachbereichsleitung Technische Dienste der Stadt Schlitz, die beiden Bescheide. „Schlitz ist seit 2017 Förder-schwerpunkt in der Dorfentwicklung, die in der Burgenstadt in diesem Jahr ausläuft –



Jens Mischak, Willy Kreuzer, Martin Wedler und Angelika Boese von der Dorf- und Regionalentwicklung Vogelsbergkreis (von rechts).
Foto: Vogelsbergkreis/C.Lips

quasi auf den letzten Metern werden zwei weitere Projekte auf den Weg gebracht“, lobte Mischak.

Denn die Fenster der „alten Dieffenbachschule“ denkmalgerecht und energetisch sinnvoll zu erneuern, ist ein ebenso wichtiger Aspekt, wie der neue Dorfplatz für Unter-Schwarz. „Musikschule, Bücherei und ein Fixpunkt für das Dorfleben – allesamt weg-

weisende Projekte“, betonte Mischak.

In Unter-Schwarz entsteht nach dem Rückbau eines stark baufälligen Gebäudes im Jahr 2021 im Ortskern ein Dorfplatz mit Anbindung ans Backhaus. Neben dem Abriss wurden auch Planungsleistungen für eine Freifläche sowie einen Pavillon mit Mitteln der Dorfentwicklung gefördert. Die Maßnahmen mit

neuem Unterbau, einem Pavillon mit Sitzgelegenheiten, Freiflächen und Grünanlagen schließen die Baumaßnahmen ein.

Die Stadt Schlitz ist seit 2017 im Dorfentwicklungsprogramm des Landes Hessen. Nach einer zweijährigen Konzeptphase wurden im Sommer 2019 die ersten Projekte bewilligt. Bisher erhielt die Stadt 13 Zuwendungsbescheide für Dienstleistungen und Planungsleistungen und 6 Zuwendungsbescheide für investive ortsteilbezogene Vorhaben sowie 5 Zuwendungsbescheide für gesamtkommunale investive Vorhaben.

Die zahlreichen Förderanträge machen deutlich, dass die Dorfentwicklung in Schlitz sehr gut angenommen wird und die beteiligten Akteure im Schlitzerland ein hohes Engagement aufweisen, heißt es in der Pressemitteilung der Kreisverwaltung. Auch die Privatförderung werde in Schlitz sehr gut genutzt. 2024 ist das letzte Jahr der Dorfentwicklung in Schlitz. Die Förderphase endet zum 31. Dezember. rsb

Bescheidübergabe für Fenster der ehemaligen Dieffenbachschule (jetzt Musikschule) und die Platzgestaltung Unter-Schwarz

Quelle: Internetseite der Stadt Schlitz, 14.02.2024

Burgenstadt Schlitz
12. Februar um 12:24 · 🌐

Ihr besitzt ein sanierungsbedürftiges, älteres Haus in der Kernstadt oder in einem der Stadtteile?

Im Rahmen der Dorffentwicklung könnt ihr bis zu 35 % der förderfähigen Nettokosten (max. 45.000 €/Objekt bzw. 60.000 €/Kulturdenkmal) sparen.

Nutzt die Gelegenheit – sichert euch einen kostenfreien Beratungstermin!

Wichtig:
Der Förderantrag muss noch in 2024 gestellt werden.

Kontakt
Stadt Schlitz, Martin Wedler, Tel. 06642 970-20 Informationen und Kurzvideos zur Dorffentwicklung:
www.schlitz.de/stadtentwicklung/dorffentwicklung-ikek



16 👍 3 🗨️

Gefällt mir · Kommentieren

Burgenstadt Schlitz
12. Februar um 12:24 · 🌐

Ihr besitzt ein sanierungsbedürftiges, älteres Haus in der Kernstadt oder in einem der Stadtteile?

Im Rahmen der Dorffentwicklung könnt ihr bis zu 35 % der förderfähigen Nettokosten (max. 45.000 €/Objekt bzw. 60.000 €/Kulturdenkmal) sparen.

Nutzt die Gelegenheit – sichert euch einen kostenfreien Beratungstermin!

Wichtig:
Der Förderantrag muss noch in 2024 gestellt werden.

Kontakt
Stadt Schlitz, Martin Wedler, Tel. 06642 970-20 Informationen und Kurzvideos zur Dorffentwicklung:
www.schlitz.de/stadtentwicklung/dorffentwicklung-ikek



16 👍 3 🗨️

Gefällt mir · Kommentieren

Bewerbung der Privatförderung mit monatlich anderen Vorher-Nachher-Bildern zu Häusern und Scheunen

Quelle: Facebook-Post Februar 2024

Burgenstadt Schlitz
3 Std. · 🌐

...
Ihr besitzt ein sanierungsbedürftiges, älteres Haus in der Kernstadt oder in einem der Stadtteile?

Im Rahmen der Dorferneuerung könnt ihr bis zu 35 % der förderfähigen Nettokosten (max. 45.000 €/Objekt bzw. 60.000 €/Kulturdenkmal) sparen.

Nutzt die Gelegenheit – sichert euch einen kostenfreien Beratungstermin!

Wichtig:
Der Förderantrag muss noch in 2024 gestellt werden.

Kontakt
Stadt Schlitz, Martin Wedler, Tel. 06642 970-20 Informationen und Kurzvideos zur Dorferneuerung:
www.schlitz.de/stadtentwicklung/dorferneuerung-ikek



👍 Gefällt mir 💬 Kommentieren

Burgenstadt Schlitz
3 Std. · 🌐

...
Ihr besitzt ein sanierungsbedürftiges, älteres Haus in der Kernstadt oder in einem der Stadtteile?

Im Rahmen der Dorferneuerung könnt ihr bis zu 35 % der förderfähigen Nettokosten (max. 45.000 €/Objekt bzw. 60.000 €/Kulturdenkmal) sparen.

Nutzt die Gelegenheit – sichert euch einen kostenfreien Beratungstermin!

Wichtig:
Der Förderantrag muss noch in 2024 gestellt werden.

Kontakt
Stadt Schlitz, Martin Wedler, Tel. 06642 970-20 Informationen und Kurzvideos zur Dorferneuerung:
www.schlitz.de/stadtentwicklung/dorferneuerung-ikek



👍 Gefällt mir 💬 Kommentieren

Bewerbung der Privatförderung mit monatlich anderen Vorher-Nachher-Bildern zu Häusern und Scheunen

Quelle: Facebook-Post März 2024

5.2 Beitrag der Projekte zur Entwicklungsstrategie

Projektumsetzung mit Hauptbeitrag zu den Zielen – HF 1 „Siedlungsentwicklung, Klimaschutz und technische Infrastruktur“

Schrift fett: DE-Projekte / **Schrift normal:** zurückgestellte DE-Projekte / **Schrift fett + grau:** Projekte ohne DE

Ziele im HF 1	Projekte (2019–24)	Projektideen (nicht realisiert)
<p>ZIEL 1.1 Neue Wohnmöglichkeiten und Mietangebote in den Stadtteilen und der Kernstadt für unterschiedliche Zielgruppen anbieten und aktiv bewerben.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 3a Mehrgenerationenwohnen & Parkstraße 42/Auf der Hall 27 (Planung) 	<ul style="list-style-type: none"> • 3b Mehrgenerationenwohnen & Parkstraße 42/Auf der Hall 27 (Umsetzung) • 49 Mehrgenerationenhaus: „Anbahnungsphase“ Mehrgenerationenwohnen (als gemeinschaftliches Wohnprojekt)
<p>ZIEL 1.2 Leerstehende und untergenutzte Gebäude/ Brachflächen in den Innenbereichen der Stadtteile durch ein aktives Leerstands- und Flächenmanagement inklusive Beratungsangebote für Verkäufer und Käufer beleben.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Baulücken- und Leerstandsmanagement 	
<p>ZIEL 1.3 Neue Nutzungsideen und Zwischennutzungen in Leerständen unterstützen und den Abriss von Gebäuden nur in Einzelfällen fördern.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 6a Aufwertung und Nutzungsausbau Jugendhaus (Außenanlage + Küche) (eher HF 3) 	<ul style="list-style-type: none"> • 4a Umnutzung/Nachnutzung Schulfläche (Planung) • 5 Umgestaltung Ringmauer • 7 Entwicklungskonzept Brauereigelände

Ziele im HF 1	Projekte (2019–24)	Projektideen (nicht realisiert)
<p>ZIEL 1.4 Dorfplätze und Treffpunkte draußen als Begegnungsorte in den Stadtteilen in Wert setzen, ggf. fehlende Zuwegungen schaffen und vielfältig nutzbar machen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 8 Gestaltung eines Mehrgenerationenplatzes mit Pavillon und Außengrill in Hartershausen • 9 Verbindungs-Fußweg vom Neubaugebiet zum Dorfmittelpunkt Sandlofs • 10 Gestaltung der Außenanlage vor dem DGH Rimbach • 12a Rückbau eines baufälligen Gebäudekomplexes in Unter-Schwarz • 12 b Folgenutzung des Grundstückes in Unter-Schwarz nach Abbruch der aufstehenden Gebäudesubstanz (Planung LPH 1–4) • 12c Folgenutzung des Grundstückes in Unter-Schwarz nach Abbruch der aufstehenden Gebäudesubstanz (Umsetzung) • 36a Verbindungsfußweg in der südlichen Seeburgstraße im Stadtteil Üllershausen (Planung LPH 1–4) • 53a Planung einer Spiel- und Freizeitanlage „Am Melmenrödersgraben“ (ehemaliger Tennisplatz) Kernstadt (Planung LPH 1–4) • 53b Spiel- und Freizeitanlage „Am Melmenrödersgraben“ (ehemaliger Tennisplatz) Kernstadt (Umsetzung 1. Bauabschnitt) 	<ul style="list-style-type: none"> • 11 Barrierefreier Dorfmittelpunkt Üllershausen • 34 Abenteuerspielplatz • 36b Verbindungsfußweg in der südlichen Seeburgstraße im Stadtteil Üllershausen (Umsetzung) • 37 Schaffung eines Dorfplatzes (Gestaltung Dorfplatz Areal Schulhof/ Kirche/ Brunnen/ DGH Nieder-Stoll) • 53c Umsetzung einer Spiel- und Freizeitanlage „Am Melmenrödersgraben“ (ehemaliger Tennisplatz) Kernstadt (Umsetzung 2. Bauabschnitt, Pumptrack) • 56 Sanierung Schlossmauer Gräfin-Anna-Str.
<p>ZIEL 1.5 Technische Infrastrukturen wie Breitband und Mobilfunkangebote in allen Stadtteilen weiter ausbauen.</p>		

Ziele im HF 1	Projekte (2019–24)	Projektideen (nicht realisiert)
<p>ZIEL 1.6 Umwelt und Klimaschutz sind Querschnittsziele und werden insbesondere bei Mobilität (Nahmobilität und E-Mobilität), baulichen Entwicklungen, dem Ausbau erneuerbarer Energien sowie Energieeinsparungen auf privaten und öffentlichen Flächen berücksichtigt. Dabei ist das Ziel, über bestehende Standards jeweils hinaus zu gehen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 35 Klimaschutz/Begrünung • 55 Energetische Ertüchtigung Alte Dieffenbachschule 	<ul style="list-style-type: none"> • 54 Machbarkeitsstudie Nahwärmenetz im Altstadtbereich
<p>ZIEL 1.7 Die Weiterentwicklung bestehender Unternehmen und die Neuansiedlung von Unternehmen fördern.</p>		<ul style="list-style-type: none"> • 2 Befragung von Unternehmen (Standortfaktoren)

Projektumsetzung mit Hauptbeitrag zu den Zielen – HF 2 „Daseinsvorsorge, Mobilität und Bildung“

Schrift fett: DE-Projekte / **Schrift normal:** zurückgestellte DE-Projekte / **Schrift fett + grau:** Projekte ohne DE

Ziele im HF 2	Projekte (2019–24)	Projektideen (nicht realisiert)
<p>ZIEL 2.1 Die Kernstadt als Versorgungszentrum stärken und den Zugang und die Erreichbarkeit aus allen und für alle Stadtteile dauerhaft sicherstellen.</p>	<p>Beiträge auch durch Projekte, die einem anderen Ziel hauptsächlich zugeordnet wurden</p>	
<p>ZIEL 2.2 Die Vermarktung und den Vertrieb von lokalen Produkten (Direktvermarkter, Destilliererei) in den lokalen und regionalen Versorgungsstrukturen (z. B. Supermärkte, Wochenmarkt, Gastronomie) verbessern.</p>		
<p>ZIEL 2.3 Die Lebensqualität in den Stadtteilen und der Kernstadt für alle Generationen durch vielfältige Betreuungs-, Unterstützungs- und Versorgungsangebote steigern und neue „Modelle“ entwickeln und umsetzen.</p>		<ul style="list-style-type: none"> • 38 Essen auf Rädern • 13 (Kaffee-)Treff für Senioren und älteren Menschen im Teilraum • 50a Neuer Kindergarten für das Schlitzerland (Planung LPH 1–4) (HF 1 da Investition an Gebäude) • 50b Neuer Kindergarten für das Schlitzerland (Umsetzung) (HF 1 da Investition an Gebäude)

Ziele im HF 2	Projekte (2019–24)	Projektideen (nicht realisiert)
<p>ZIEL 2.4</p> <p>In jedem Stadtteil und der Kernstadt eine öffentlich zugängliche Einrichtung für das Gemeinschaftsleben bedarfsgerecht erhalten, ggf. energetisch und barrierefrei modernisieren und vielfältig nutzen, durch neue Angebote weiterentwickeln und offensiv fördern.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 16 Stärkung eines DGHs je Teilraum: Lärmschutz- und Klimatisierungsmaßnahmen Dorfschern Pfordt • 19 Sanierung ehemaliges Gefrierhaus in Willofs • 20 Begegnungshütte mit Grillmöglichkeit am Radweg R1 und Kanuanleger in Hemmen 	<ul style="list-style-type: none"> • 17 Neubau Backhaus Queck • 18 Flexibler Vorbau an der Grillhütte Nieder-Stoll • 39 Dacheindeckung Grillhütte Hutzdorf • 40 Wiegehäuschen - Umbau und Nutzung als DGH (Treffpunkt) Ober-Wegfurth • 41 Stärkung eines DGHs je Teilraum: Klimatisierungsmaßnahmen DGH Queck • 42 Erweiterung DGH Willofs • 43 Sanierung Tribüne Sportplatz Willofs • 44 Anbau DGH Alten-/Dorf- und Vereinstreff Rimbach • 52 Funktionale Aufwertung DGH Sandlofs
<p>ZIEL 2.5</p> <p>Über bestehende ÖPNV-Angebote und ergänzte Angebote (Stadtbus Schlitz) besser informieren, ggf. ausbauen und stärker nutzen.</p>		
<p>ZIEL 2.6</p> <p>Alternative Mobilitätsangebote und passende Infrastruktur entwickeln und umsetzen, so dass eine gute Erreichbarkeit aller Stadtteile und der Kernstadt gegeben ist.</p>		<ul style="list-style-type: none"> • 14 + 15 Verbesserte Mobilitätsangebote – Mobilitätskonzept
<p>ZIEL 2.7</p> <p>Schulische und außerschulische Bildungsangebote qualitativ und quantitativ für alle Generationen sichern und unter Berücksichtigung von vorhandenen Potentialen weiterentwickeln.</p>	<p>Beiträge auch durch Projekte, die einem anderen Ziel hauptsächlich zugeordnet wurden</p>	

Projektumsetzung mit Hauptbeitrag zu den Zielen – HF 3 „Kultur, Freizeit und Tourismus“

Schrift fett: DE-Projekte / Schrift normal: zurückgestellte DE-Projekte / **Schrift fett + grau: Projekte ohne DE**

Ziele im HF 3	Projekte (2019–24)	Projektideen (nicht realisiert)
ZIEL 3.1 Vielfältige Angebote für Freizeit und Naherholung in den Stadtteilen und der Kernstadt erhalten und bedarfsgerecht ausbauen.	<ul style="list-style-type: none"> • 27 Sanierung des Freibads: Bau Sozial- und Funktionsgebäude 	<ul style="list-style-type: none"> • 28 Enduro-Flowtrail Schlitzerland
ZIEL 3.2 Aktivitäten der Jugend weiterhin fördern und unterstützen.	<ul style="list-style-type: none"> • 21 Veranstaltungen – Open-Air Kino im Schlosspark oder woanders • 6a Aufwertung und Nutzungsausbau Jugendhaus (Außenanlage + Küche) 	<ul style="list-style-type: none"> • 22 Skate Park (mobil) • 45 Bau einer Eisbahn
ZIEL 3.3 Ehrenamtliches Engagement als Basis der aktiven Dorfgemeinschaften unterstützen und fördern.	<ul style="list-style-type: none"> • 23 Ehrenamt fördern 	
ZIEL 3.4 Naturräumliche Potentiale wertschätzen und erlebbar machen.	<ul style="list-style-type: none"> • 29a Natürlich angelegter Wasserspielplatz an der Pfungstbornquelle Hutzdorf (Planung LPH 1-4) • 29b Natürlich angelegter Wasserspielplatz an der Pfungstbornquelle Hutzdorf (Umsetzung) 	
ZIEL 3.5 Tourismus als wichtiges Standbein weiterentwickeln, Angebote und Infrastrukturen ausbauen und schaffen; dabei insbesondere das Wandern stärken.	<ul style="list-style-type: none"> • 30a Neubau Funktionsgebäude für das Dorfmuseum Frauombach (Planung LPH 1-4) • 30b Neubau Funktionsgebäude für das Dorfmuseum Frauombach (Umsetzung) • 33 Tourismuskonzept Schlitzerland 	<ul style="list-style-type: none"> • 25 Begegnungs- und Veranstaltungsstätte Schlitzer Korn- und Edelobstbrennerei • 48 Wandern im Schlitzerland – Mythen und Sagen

Ziele im HF 3	Projekte (2019–24)	Projektideen (nicht realisiert)
ZIEL 3.6 Unterschiedliche Angebote im Schlitzerland sichtbar machen, aufbereiten und gut zugänglich allen zur Verfügung stellen.	<ul style="list-style-type: none"> • 24 Gemeinsame Plattform für Veranstaltungen und Aktivitäten (Internetseite der Stadt) 	<ul style="list-style-type: none"> • 46 Jugend-App
ZIEL 3.7 Kultur und Brauchtum als wichtigen Teil der Lebensqualität sichern und ausbauen.	<ul style="list-style-type: none"> • 26 Landesmusikakademie – Bau eines Gästehauses • 47 KuKu-Burg – Neue Kunst-Kultur-Event-Orte in Schlitz • 51a Bau einer Trachtenkammer (Planung LPH 1-4) 	<ul style="list-style-type: none"> • 51b Bau einer Trachtenkammer (Umsetzung)

5.3 Zurückgestellte Projekte (niedrige Priorität)

Nr.	Projekttitlel	Bedeutung	Anmerkung
11	Barrierefreier Dorfmittelpunkt Üllershausen (2. Projekt)	lokal	in Üllershausen ist bereits das Projekt Nr. 36 in Umsetzung, ist ein „Zweitprojekt“, allerdings wird das Projekt Nr. 36 „Verbindungsfußweg Üllershausen“ nicht über Mittel der DE umgesetzt
42	Erweiterung DGH Willofs (2. Projekt)	lokal	in Willofs ist bereits das Projekt Nr. 19 in Umsetzung
43	Sanierung Tribüne Sportplatz Willofs (2. Projekt)	lokal	in Willofs ist bereits das Projekt Nr. 19 in Umsetzung, nach der neuen Richtlinie nicht mehr über die DE förderfähig (Sportstätte)
44	Anbau DGH Alten-/Dorf- und Vereinstreff Rimbach (2. Projekt)	lokal	in Rimbach wurde bereits das Projekt Nr. 10 umgesetzt
41	Stärkung eines DGHs je Teilraum: Klimatisierungsmaßnahmen DGH Queck	gesamt	Projekt Ende 2023 von der STVV nicht zur Umsetzung in 2024 aufgenommen, der neue Ansatz, hin zu einer energetischen Ertüchtigung unter Klimaschutzaspekten, wurde als sinnvolle Maßnahme durch die SG angesehen